

## • POA Pneumologisch-onkologische Arbeitsgemeinschaft

PROF. DR. BERND SCHMIDT, DR. CORNELIA KROPF-SANCHEN

Die POA konnte 2022 wesentliche Projekte und Initiativen erfolgreich weiterentwickeln. Mit dem Konzept YTO (Young Thoracic Oncologists) konnte die POA an das vorangegangene Jahr anknüpfen und sowohl den Sommer-Workshop Thorakale Onkologie im „Educational Track“ als auch das „skills camp and retreat“ in Weimar im Track „Personal Excellence“ realisieren. ▶ Zusätzlich haben sich kleinere Formate unter der Überschrift „YTO by POA Talk“ als kurze digitale Fortbildungen unter maßgeblicher Beteiligung jüngerer Kolleginnen und Kollegen etablieren lassen. ▶ Das große interdisziplinäre Thoraxonkologische Symposium in Heidelberg wurde erneut mit großem Erfolg im virtuellen Raum durchgeführt und konnte seine Reichweite nochmal vergrößern. ▶ Erfreulich ist, dass die POA verschiedene Reisestipendien ausloben konnte und sich insgesamt eine wachsende Anzahl an jungen Kolleg\*innen aus verschiedenen Disziplinen und Zentren deutschlandweit an den Angeboten beteiligten. ▶ Besonders erfreulich ist die zunehmende Vernetzung mit anderen Arbeitsgemeinschaften (AIO, ARO, AOP) und mit den Nachwuchsorganisationen YoungDGP, jDEGRO und YMO. ▶ Last but not least ist es gelungen, den Webauftritt der POA grundlegend zu überarbeiten und die Plattform auf neue Füße zu stellen, wobei auch Social-Media-Kanäle (Twitter) genutzt werden.

### Was war 2022 das wichtigste Arbeitsergebnis?

Die Konsolidierung und der Ausbau der Nachwuchsaktivitäten (YTO) bei gleichzeitigem Ausbau der Vernetzung mit den anderen Arbeitsgemeinschaften sehen wir als einen zentralen Schritt für nachhaltige Entwicklung. Sichtbar wird das unter anderem durch die konsequente aktive Beteiligung jüngerer Kolleginnen und Kollegen im gesamten Programm. Die POA bleibt dabei auf den interdisziplinären Austausch in der thorakalen Onkologie fokussiert.

### Was ist daran besonders?

Es ist die Umsetzung der Erkenntnis: ohne Nachwuchs keine Zukunft! Wir brauchen sowohl langjährige Erfahrung als auch frische, unkonventionelle und innovative Gedanken. Interdisziplinäre Zusammenarbeit prägt unsere klinische Arbeit. Die POA bietet dementsprechend den Rahmen für Austausch, gemeinsames Lernen und strategische Entwicklung – letztlich ist es eines unserer Ziele, unsere Begeisterung für unser Feld an junge Kolleginnen und Kollegen weiterzugeben.

### Was möchten Sie in Ihrer AG weiter verändern?

Die erfolgreichen Aktivitäten aus 2022 geben uns Motivation und Zuversicht für ein gutes Jahr 2023. Die Strukturen sind stabil (Geschäftsstelle und Vorstand). Der attraktive neue Webauftritt [www.poa-portal.de](http://www.poa-portal.de) wird die Sichtbarkeit weiter verbessern. Die POA will sich zudem als Vernetzungsplattform für die Lungenkrebszentren etablieren und an den Entwicklungen zum Lungenkrebs-screening beteiligen.